



Spielarten der Leidenschaft

Schenkungen an das Rosgartenmuseum 2000 bis 2005

1. September - 12. November 2006

Sammeln ist eine der Kernaufgaben des Museums. Das Rosgartenmuseum konzentriert sich dabei gemäß seiner inhaltlichen Konzeption auf Kunst und Kulturgeschichte von Konstanz und der Bodenseeregion von der Frühzeit bis heute. Ein sowohl zeitlich wie auch thematisch weitgefächertes Gebiet, dem nicht genügend finanzielle Mittel gegenüberstehen, um alle Bereiche sammlerisch befriedigend abdecken zu können. Um so erfreulicher ist es daher, wenn sich Bürger entschließen, ihre Kunstschatze, meist Zeugnisse privater Sammelleidenschaft, dem Museum als Schenkung zu überlassen.

In den vergangenen Jahren kamen durch Erbschaft, Schenkung oder Stiftung nicht nur einzelne Gemälde, Graphiken, kunsthandwerkliche Objekte oder Gegenstände der Alltagskultur ins Rosgartenmuseum. Auch ganze Sammlungen, wie beispielsweise eine hochkarätige Kollektion Konstanzer Keramik der Jahrhundertwende, können entgegengenommen werden.

Die Ausstellung stellt ausgewählte Exponate vor, die Privatleute in den vergangenen fünf Jahren dem Rosgartenmuseum übereignet haben. Sie ist zugleich ein Dankeschön an alle Donatoren, die damit nicht nur der Arbeit des Rosgartenmuseums ihr Vertrauen ausgesprochen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Sicherung kultureller Werte für künftige Generationen geleistet haben.